01

Lebensraum Donau-Auen

Materialien — Papier (A4-Blätter), Bunt- oder Filzstifte, ausgedrucktes Bildmaterial des Nationalparks Donau-Auen – pro TeilnehmerIn mind. ein Bild, ein Internetplatz für jedes Team oder ausgedrucktes Infomaterial (siehe weiterführende Informationen), ausgedruckter Fragenkatalog (siehe S.19) in Streifen geschnitten

Unterrichtsfächer — Biologie und Umweltkunde, Deutsch

5.-8. | 100 min

Ziele — Die TeilnehmerInnen

- **haben sich mit dem Lebensraum Nationalpark Donau-Auen auseinandergesetzt und sich selbsttätig und in Teamarbeit Informationen erarbeitet;**
- **haben ihr erarbeitetes Wissen mit der Gruppe geteilt und dadurch auch Überblickswissen gewonnen.**

Tipps/besondere Hinweise

Die Einheit erfordert etwas Vorbereitung für den/die PädagogIn – Ausdrucken von Bild- und ev. Infomaterial und Zuschneiden sind erforderlich.

Phase 1 – Auwald/Urwald

Die TeilnehmerInnen sitzen in einem Sitz- oder Sesselkreis, in der Mitte liegen auf dem Boden verteilt verschiedenste Bilder vom und rund um den Auwald, bzw. vom Nationalpark Donau-Auen (auch Bewohner, Pflanzen etc. Bildmaterial siehe weiterführende Informationen). Alle TeilnehmerInnen schauen sich die Bilder an und suchen sich (zunächst nur im Kopf) ein Bild aus. Wenn sich alle entschieden haben, darf sich jede/r ihr/sein Bild nehmen (hat bereits jemand anderer das Bild ausgewählt, so merkt man sich die Person mit dem Bild).

Nun darf jede/r, die/der möchte, ein kurzes Statement zum gewählten Bild abgeben, Leitfragen dabei sind:

- Warum habe ich dieses Bild gewählt – was hat mich dabei angesprochen, was hat mich irritiert?
- Was weiß ich bereits über den Auwald?
- Was ist für mich ein Urwald?

Phase 2 – Teamarbeit zur Informationsaufbereitung

Die TeilnehmerInnen bilden Teams zu je zwei bis drei SchülerInnen und finden sich ausgerüstet mit A4-Blättern und Bunt- oder Filzstiften zusammen. Die Lehrperson verteilt an jedes Team eine ausgewählte Frage aus dem Fragenkatalog (siehe S.19, Fragen als Streifen abschneiden) – die Teams können auch Fragen auswählen, die sie besonders interessieren.

Weitere Variante

Jedes Team sucht sich eine Frage aus und bearbeitet sie. Wenn das Blatt fertig ist, kann die nächste Frage zur Bearbeitung abgeholt werden. Jedes Team sucht nun zur Beantwortung der Fragen die benötigten Informationen zusammen (falls es entsprechend viele Internetplätze gibt, per Link, ansonsten können die ausgedruckten Texte in Papierform verwendet werden). Jedes Team gestaltet zu jeder der drei Fragen ein A4-Blatt, auf dem die Frage beantwortet wird und alle interessanten Informationen rund um die Frage beigefügt werden. Auch Skizzen und Zeichnungen oder ausgeschnittene Bilder aus den Infomaterialien können die Blätter bereichern. Jedes Team, das ein oder mehrere Infoblätter fertig hat, denkt sich nun mindestens eine Quizfrage zu den bearbeiteten Themen aus und schreibt sie mit der Lösung auf. Dabei sollen „richtig/falsch-Fragen“ erstellt werden.

Beispiele für Fragen

- „Im Nationalpark Donau-Auen kann man zwei Grundtypen der Au unterscheiden: die Weiche Au und die Harte Au.“ (richtig)
- „Die Weiche Au hat ihren Namen, weil man im weichen, sumpfigen Boden einsinkt.“ (falsch; richtige Antwort: weil dort sogenannte „weiche“ Gehölzarten wachsen)

Phase 3 – Präsentation der Infoblätter

Nun versammelt sich die Klasse wieder und jedes Team präsentiert kurz seine gestalteten Infoblätter mit den erarbeiteten Antworten. Jedes Infoblatt wird in der Klasse aufgehängt (später können die Blätter fotografiert und in verkleinerter Form als „Skriptum“ für jede/n TeilnehmerIn kopiert werden). Die Quizfragen werden bei der Lehrperson abgegeben und im folgenden Fangspiel verwendet.

Phase 4 – Eulen und Krähen – ein informatives Fangspiel

Die Klasse teilt sich in zwei Gruppen: die Eulen (haben den Ruf sehr weise Tiere zu sein) und die Krähen (die in manchen Fabeln auch als hinterlistig dargestellt werden). Der/die SpielleiterIn gibt bekannt, wo die Grenzen des Spielfeldes sind (Turnsaalmarkierungen verwenden oder im Freien durch Seile oder Tücher begrenzen) bzw. wo sich die Mittellinie befindet. Eulen und Krähen stellen sich nun in zwei Reihen gegenüber an der Mittellinie auf. Der/die SpielleiterIn liest nun eine der zuvor ausgearbeiteten Quizfragen vor – also eine Aussage, die wahr oder falsch sein kann. Ist die Aussage wahr, flüchten die Krähen an das Ende des Spielfeldes, wo sie in Sicherheit sind – die Eulen dürfen sie verfolgen und fangen. Ist die Aussage falsch, so